

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anlage 2

als künftige Anwohner möchten wir gerne einen Vorschlag zur Benennung der Straßen im Baugebiet Kohkamp II machen.

Zunächst möchten wir uns aber gegen die Benennung der beiden Straßen nach verdienten Ostbevernern aussprechen.

Eine solche Namensgebung erscheint uns für ein reines Wohngebiet zu politisch und wenig einprägsam. Darüber hinaus sind bereits Straßen nach verdienten Ostbevernern benannt (z.B. Johannes Poggenburg, Josef Annegarn). Auch erscheint uns dieses Thema für ein Wohngebiet mit hoffentlich vielen Kindern eher ungeeignet. Vielleicht könnte man es in Betracht ziehen eine solche Benennung bei bereits geplanten Industriegebieten zu nutzen.

Wir würden uns einen Straßennamen wünschen, der es den Anwohnern erlaubt eine entsprechende Gestaltung vorzunehmen z.B. durch entsprechende Bepflanzung in einem Vergissmeinnicht-Weg oder durch eine Märchenfigur in einem Schneewittchenweg (Vorbild könnte hier die Känguru-Figur im Känguruviertel sein).

Wir halten eine solche Benennung für sinnvoller, da durch die Gestaltungsmöglichkeit und den leicht romantischen Aspekt den Anwohnern eine leichtere Identifikation mit der eigenen Straße und dem eigenen Heim ermöglicht wird.

Weiterhin könnte man ein gewähltes Thema wie Blumen oder Märchen im zweiten Bauabschnitt und langfristig auch in angrenzenden Baugebieten weiterführen.

Wir möchten für den ersten Bauabschnitt zwei konkrete Vorschläge machen:

Dornröschen- und Schneewittchenweg

Es handelt sich um zwei sehr bekannte Personen (aus der lokalen Presse entnahmen wir, dass eine Benennung nach bekannten Frauen bereits diskutiert wurde), die von den Brüdern Grimm geschaffen wurden. Sie sind Teil des gesamtdeutschen Kulturgutes und daher für einen Straßennamen gut geeignet. Ein weiteres Argument für eine solche Benennung ist die Tatsache, dass literarische Figuren in der Straßennamenslandschaft in Ostbevern bisher fehlen. Sie bieten darüber hinaus die oben beschriebene Möglichkeit der Gestaltung und sind für Kinder und Erwachsene gleichermaßen interessant.

Veilchen- und Lilienweg

Auch hier handelt es sich um zwei bekannte und weitverbreitete Blumen, die jedermann bekannt sein dürften. Auch Blumen fehlen in der Straßennamenslandschaft in Ostbevern noch, sodass diese Namensgebung sicher ihren Platz finden dürfte. Als besonders schöner Teil der Natur haben Blumen sicher eine besonders hohe Akzeptanz und erwecken ein positives Gefühl. Eine entsprechende Gestaltung der öffentlichen Flächen und durch die Anwohner ist hier besonders vielversprechend.

Wir bitten darum diese Vorschläge auf der entsprechenden Sitzung zu diskutieren und auch die Argumente gegen die Benennung nach verdienten Ostbevernern weiterzugeben. Falls die Namensgebung nicht in Ihren Tätigkeitsbereich fällt bitten wir darum diese Email an die entsprechende Stelle weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen,

Familie Beckmann
Adolfstraße 18
48431 Rheine

(E-Mail an die Gemeinde Ostbevern vom 02.01.2011)